

Inhaltsverzeichnis

1	Problemstellung und Vorgehensweise	8
2	Zentrale Planwirtschaft	13
2.1	Warum zentrale Planwirtschaft?	14
2.2	Die Aufstellung des Plans	15
2.3	Die Umsetzung des Plans - Ökonomische Hebel und Kontrollen	18
2.4	Der monetäre Bereich	19
2.4.1	Das Geld im Sozialismus	19
2.4.3	Das Bankensystem	22
2.4.3	Das Preissystem	23
2.5	Außenhandel	24
2.6	Zusammenfassung	25
3	Mängel der zentralen Planwirtschaft. Von der zentral verwalteten zur Mangel verwaltenden Wirtschaft	27
3.1	Der Plan als ungenügendes Instrument zur Steuerung der Wirtschaft	27
3.1.1	Fehlende Anreize zur Wirtschaftlichkeitskontrolle	28
3.1.2	Das Problem der Güterallokation	31
3.2	Teufelskreis von Mangel und weicher Budgetbeschränkung	33
3.2.1	Unvollkommene Planung erzeugt Mangel	33
3.2.2	Die "soft budget constraint" (sbc)	34
3.3	Defizite des Geldwesens in der ZPW	36
3.3.1	Die reduzierte Funktion des Geldes	36
3.3.2	Die "passive Kreditallokation"	38
3.3.3	Der Geldüberhang	39
3.3.3.1	Diskussion des Begriffs	39
3.3.3.2	Kreislauftheoretische Begründung des Geldüberhangs	41
3.3.3.3	Grenzen der monetären Steuerung in der ZPW	43

3.3.4	Der nicht konvertible Transferrubel (TR)	45
3.4	Zusammenfassung	47
4	Monetäre Ziele und Startbedingungen der Transformation	49
4.1	Monetäre Ziele der Transformation	49
4.1.1	Kostenorientierte Preise	49
4.1.2	Preisstabilisierung	50
4.1.3	Außenwirtschaftliche Öffnung	52
4.2	Prämissen der Problemdiskussion	56
4.2.1	Monopolisierung der Wirtschaft	56
4.2.2	Interunternehmensverschuldung	58
4.2.3	Ungenügende Geldmarktsteuerung und ineffiziente Kreditallokation	61
4.2.4	Fehlendes unternehmerisches Interesse	65
4.2.5	Staatliche Budgetdefizite	66
4.3	Zusammenfassung	71
5	Diskussion von Problemlösungen und Politikempfehlungen	73
5.1	Lenkung durch freie Preise	73
5.1.1	Inflation	74
5.1.2	Unvollkommene Märkte	76
5.1.3	Die Behandlung der Altschulden	78
5.1.4	Negative Wertschöpfung	84
5.1.5	Ergebnis	91
5.2	Preisstabilisierung	92
5.2.1	Fundierung des Geldüberhangs und Währungsreform	92
5.2.2	Nominale Anker für Preisstabilisierung	99
5.2.2.1	Fester Wechselkurs	100
5.2.2.1.1	Theoretische Lösungen von S. Fischer und A. Cukierman	101
5.2.2.1.2	Ergänzende Überlegungen bezüglich Osteuropas	104

5.2.2.2	Geldmengenfestlegung	107
5.2.2.2.1	Das Modell von W.M. Corden	107
5.2.2.2.2	Ergänzende Überlegungen bezüglich Osteuropas	112
5.2.2.3	Nominales Sozialprodukt	116
5.2.2.4	Lohnkontrolle	117
5.2.2.5	Exkurs: Die Stabilisierungsversuche Chiles 1973 - 82	121
5.2.3	Budgetdefizit und Inflation	126
5.2.4	Ergebnis	147
5.3	Außenwirtschaftliche Öffnung	149
5.3.1	Konvertibilität und Wechselkursregime	151
5.3.1.1	Arten der Konvertibilität	151
5.3.1.2	Die Wahl des Wechselkursregimes	154
5.3.2	Theoretische und praktisch-institutionelle Begründungen von Konvertibilitäts-Wechselkurs-Kombinationen	156
5.3.2.1	Theoretische Begründungen	157
5.3.2.2	Die Grenzen des Modells	169
5.3.2.3	Praktisch-institutionelle Begründungen	175
5.3.3	Ergebnis	182
6	Zusammenfassung und Ergebnis	183
Anhang	1. Statistiken	190
	2. Statistische Abbildungen	195
	3. Statistische Quellen	197
	4. Literaturverzeichnis	198